

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 22 (1896)
Heft: 46

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nazzinalroth; ein Schauschrüppel hätte peffer gehangen. Item, thie Akazien des Herrn Wille sind füll unter Barri. Sehr geschüttig isch die Situation der andern thwei Rehfläck-Tanten. Sunderheitli the Phorschbrung the Theemokratten hat meiner Thonsuhr schon füll thäkken gegäpen. Diese Bartei isch seit einigen Jahren bei uns ein unheimliches Rehbläck. Im boldischen Handjas isch sie öppendie der Awdgl gewesen, welcher thäf eint Mal phon then Lieber-Alen, thas ander Mal phon then Sozialetheemokratten genommen worten isch. Tise boldische Broschürdutction isch phon Bösen und hat schon manchen tabvern 69 er piß über den père assasin, Phattemörder, hinaufen mit gerechtem Thorn angepöhlt. De facto peichdäht die Säkte in Thürich nur noch aufs then Kreisphorsdänden, ihren Pherwanthen und Cheebithoren und deshalb hape ich die letzte Nacht eine Greuliche Viehstion gehapt über thäf Phatthit der Schidewal. Sunderheitli seit sich unsere neuzeitliche Pholksbardei aufs die läche Schlottergottenseite geschlagen hat, isch es nümmen gandz fäuscher. Ich hape nähmlich die Schrägbulspferde, welche tut, was die „ouvrier voix“ will, sur le train, denn sie ist auch keinen Bigen zu praph, dem heiligen Schäduhl die 3 hindern Beine auszutzen und sää sind. Thaphür, wie sie es ihm Statt-rath Oiseau-Chanteur gemachd haben, gehören die Nitroglyzeriner sowieso in der Hölle aufs then phobischen Bank. Phor 3 Jahren, wo die Thee- und die Sozialetheemokratten noch in wilder Ehe läpten, haben sie sich für then Oiseau-Chanteur piß auch thas Sackmesser gewehrd und jetzt gäpen sie ihm den gälen Apfiedb, weil er die Solidhei noch nichd apgeschaphd hat, wie then Otto Lang im Sinn hat, opfchon er dann am heiligen Tag so Greulich durchgehauen würde, thas er nichd einmal mehr einen Seidel Limunathee openwürgen könnte und sein Möttier im Gesellton aufhögäpen müßte.

Am läpschden hette ich es gesähen, wenn unsr läpe Ficus Hibernum worden wäre, wogegen in Thürich die Feigen im Winter nicht teig werthen. Meine Leigenbett meint, thär Feigenwinter hätte ehrer Bellevue gehapt, Nazzinalroth thäf werthen, wenn er Feigenplatt heisen würthe. Ohni soa gi Mahl ipangs nebst Gruez:

Wenzeslaus.

Variante!

Wie könnt' ich dein vergessen — ich weiß, was du mir (schuldig) bist!

Photographie E. Müller-Kirchhofer

„Villa Sophia“, Seefeldstrasse, Zürich.
Leistungsfähige und moderne Einrichtungen.

25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen

in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada. 179/10

Von unserer schönen polychromen Ansicht des im Bau begriffenen

Neuen Bundeshauses in Bern

haben wir eine zweite Auflage veranstaltet und kann das prächtige und grosse Blatt, welches sich hauptsächlich als Zimmerschmuck eignet, in Rolle verpackt franco à nur 1 Fr. 20 Cts. per Exemplar durch uns bezogen werden.

Bestens empfiehlt sich

Zürich, Rämistrasse 31.

Verlag des „Nebelspalter“.

Anglo-American

Zürich, unterm Hôtel National Zürich.
Englische Marchands-Tailleurs.

Ladies Tailors

150/x

Englische Waaren aller Art.



Haus

Kreis I, Zürich, zu verkaufen infolge Familienverhältnissen mit gut gehender Weinwirtschaft. Jahresumsatz 130—150 Hl. Wein. Antritt könnte mit 1. Januar 1897 schon erfolgen. 180 Offerten befördert die Expedition unter Chiffre M M 180.

Briefkasten der Redaktion.



L. M. i. Pr. Der verstorbenen große Berner und Eidgenosse, Herr Nat. Nath Marti, hatte ein Denkmal auch in unjern Blatte mehr als verdient. Leider aber war der N. des Farbenbildes wegen schon unter der Presse und wir konnten, wie beabsichtigt, ein Portrait nicht mehr einschieben. — **E. P. i. Z.** Wir entsprechen sehr gerne, allein es ist die erst in nächster No. möglich. — **R. i. A.** Ob wir den lustigen Kerl noch heute unterbringen können, bleibt fraglich; allein er veraltet auch in acht Tagen nicht. — **Kratzbürste.** Doch, wir werden das eine oder andere schon aufnehmen können. Der Brief muß verloren gegangen sein, wir sehen die Dinge zum ersten Mal. Gruß. — **Spatz.** Très bon. — **J. i. M.** Sehr brauchbar. Danf. — **K. G.** Gelegentlich. — **B. F. i. Z.** „Was Bern mit Paris gemein hat“ wissen Sie nicht? Alle Welt spricht ja von den neu eingeführten Theatervorträgen, in denen das Publikum gratis über den Inhalt von „Kabale und Liebe“ und andern Novitäten unterrichtet wird.

— **R. M. 12.** Stimmt! Wenn ein Affe auf den Schild gehoben wird, so hat er nichts davon, als daß die Menge, die ihn dorthin bugisste, jetzt sein Schwätzchen gewahrt, indessen er vielleicht als Mensch bisher so mitgelaufen ist. Gruß. — **G. H.** Als bis jetzt erschienene litterarische Novitäten von Schweizer Autoren empfehlen wir Ihnen für den Weihnachtsstisch: Jak. Bähnli, Kellers Leben und Briefe. 3. Bd.; J. B. Widmann, Sommerwanderungen und Winterfahrt; Ad. Böglis, Das Baterwort und Meinrad Lienert, Der letzte Schwauritter. Mit diesen Büchern werden Sie überall Ehr einlegen. —

Seidengeschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürcher, Zürich. Versandt Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen. Spezialität: Aecht gefärbte Fahnenstoffe. 146/26

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin**, 112 Militärstrasse, Zürich III, zu haben. 83-26

Feines Maaggeschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés. **J. Herzog**, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (45

Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

Magazine von Baur & Cie, Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallesstrasse 1 & 3, Parterre und 1. Stock.

Reiche Auswahl in **Holz- und Polstermöbeln**, in **Teppichen**, **Vorhängen**, **Portieren** u. s. w.

160/14

Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.

Consoni & Cie.

Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau

Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol

Telegr. Adresse: „Weltlicht“

Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versandt ab Zürich

Gas - Glühlichtkörper (Martini & Cie.) beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.

Acetylen - Beleuchtung (Patent Schulke)

Petroleum - Glanzlicht - Lampe (Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke, schönes und billigstes Licht der Welt.

Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.

Nähmaschinenlampen, **Elektr. Gasfernzünder** patentiert in allen Staaten, für Strassenbeleuchtung, Salons, Läden, Schaufenster etc.

Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungartikel etc.

172/9 Man verlange Prospekte.

Hochachtungsvoll

Consoni & Cie.

Neu: Kein Gummi Neu:

Die Pessarien n. Prof. Dr. Kleinwaechter sind das bequemste, billigste und zuverlässigste Schutzmittel der Neuzeit. 1 Carton à 6 Stück Fr. 1. 60. 1 Carton à 12 Stück Fr. 3. — Allein ächt zu beziehen bei **Gustav Steiger**, Zähringerstrasse, Bern. 181

J. E. Züst, Zürich
Geigenmacher & Reparateur

Jordan & Cie, Zürich*

77 Bahnhofstrasse 77

Spezialität:

Damen—

Loden & Cheviots
port's wasserdichte Imprägnirung
Anfertig. nach Mass:
Costume, Jaquettes, Mäntel etc.
durch Wiener Damenschneider.

Was ist Feraxolin?
Feraxolin ist ein großartig wirkendes Fleckensmittel, wie es die Welt bisher noch nicht kannte. Nicht nur Wein-, Kaffee-, Harz-, Oelfarben-Flecken, sondern selbst Flecken von Wagenfett verschwinden mit verblüffender Schnelligkeit, auch bei den heftigsten Stoffen. Preis 45 und 80 Cts.

In allen Galanterie-, Parfümerie-, Drogherienhandlungen u. Apotheken fälschlich. 105-40
En gros bei A. Büttnar, Apotheker, Basel.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die preisgekrönte in 28. Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das

gestörte Nerven- und Sexual-System

Freie Zusendung unter Couvert für Fr. 1. 25 in Briefmarken. 34-52
Eduard Bendt, Braunschweig.

Pariser Gummi-Artikel

Ia. Vorzug Qualität
à 3, 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend
(auch werden halbe Dutzend abgegeben). Preis-Courant wird gegen 10 Cts-Briefmarke verschlossen zugeschickt. 16-52

Emil Bücheli, Coiffeur, Chur.

Preisgekrönt 18-52

P. F. W. Barelle's
Universal

Magen-Pulver

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. — Auskunft unentbehrlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépot

P. F. W. Barella,

Berlin S. W., Friedrichstrasse 220. Mitglied med. Gesellsch. von Frank. In Schachtein à Fr. 2. — und Fr. 3. 20. Décots:

Zürich: Apotheke von L. Baumann bei der Sihlbrücke, Apotheke zur Post am Kreuzplatz Neumünster.

Pariser GUMMI-ARTIKEL

Ia. Vorzug Qualität

à 3—4 und 5 Fr. per Dutzend versende franko gegen Nachnahme 128/20

Aug. de Kennen, Zürich.

Interess. Scherz-Attrapen mit höchst komischem Inhalt. Sultans Nektar à Fr. 3. — Balsam-Tropfen à 3. — Universal-Carmellen à 2. — Cassa voraus. — Versandhaus „Sanitas“, Amsterdam.

Prima Qualität
Pariser Gummi-Artikel. Preisliste versende franko verschlossen in Couvert ohne Firma.

J. Rimensberger, 174/12 Morgartenstr. 26, Zürich III.

Grösste Ofenfabrik der Schweiz!



Weltart & Cie. Sursee.

Hauptfiliale Zürich

Ecke Badenerstrasse - Langstrasse. Filialen in: Basel, Bern, Lausanne, Luzern.

MEDAILLEN:

Weinfelden — Luzern — Nizza 1873 1881 1884

Diplom und Ehrenmeldung Zürich 1883,

Goldene Medaille Genf 1896

Weltausstellung Paris 1880.

Goldene Medaille

OTTO

Bundesratshaus, Bern



SUCHARD NEUCHATEL (SUISSE).

22-52

Frauen-

und Geschlechtskrankheiten, Blutarmuth, Gebärmutterleiden, Periostenstörung und mit diesen verbundene Leiden werden schnell und billigst, auch brieflich unter strengster Diskretion nach ganz eigener Methode und ohne Berufsstörung geheilt durch den Spezial-Frauen-Arzt 164/26

Dr. A. Hösli, Glarus.

Champagne Strub

Carte noire „doux“ 80-26

Sportsman „demi sec“.

Grand Crémant „doux et sec“.

Champagne suisse „dry“.

Sparkling Swiss „Extra dry“.

Especially made for England.

Blankenhorn & Co., Bâle.

Sparsame Hausfrauen, sejet.

Enormer Kaffee-Abschlag.

5 Ko. Kaffee, kräftig u. reinschmeckend	Fr. 8.90
5 " " extra f. u. kräftig	10.30
5 " " gelb, grossbohn.	11.20
5 " " ech. Perl, hochf.	12.10
10 " Ia Speisefett	8.90
10 " echtes Schweinef., hochf.	10.90
10 " Cocosbutter (Pflanzenf.)	13.—
10 " gesottene Butter (Marg.)	19.50
10 " geräucherter Fettspeck	10.80
10 " Kernschinken, extra zart	11.60
In wenig Wochen 1000 Nachbestellungen erhalten. H 4332 Q	
J. Winiger, Boswil (Aarg.)	



Schaffhausen.

Immer werden

Neue Vervielfältigungs-Apparate unter allen erdenklichen Namen grossartig ausposaunt.

Wahre Wunder

versprechen diessben. Wie ein Meteor erscheint jeweils die

Neue Erfundung

um ebensoschnell wieder zu verschwinden. Einzig der **Hektorograph** ist und bleibt seit Jahren der beste und einfachste Vervielfältigungs-Apparat. Prospekte franko und gratis.

98-10

Der „Gastwirt“
Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure. Per 6 Monate Fr. 3.—

Fränkliche Kinder.

Herr Dr. Seermann in Wolmirstedt schreibt: „Dr. Hommel's Hämatothen habe ich bei einem vier Monaten alten abgemagerten Kinde angewandt. Der Erfolg war ei ausgeprägter. Das Kind, welches vorher fast keine Zunahme des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelmäßig zu, die letzte Woche sogar um 213 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen hat gänzlich aufgehört.“ 14-2

Herr Dr. Fritsch in Stendal: „Bezeuge Ihnen gern, daß Dr. Hommel's Hämatothen bei zwei Kindern von 4 und 7 Jahren ganz ausgezeichnet gewirkt hat. Dieselben, vorher ohne Appetit und von blässer Gesichtsfarbe, nahmen ihre Mahlzeiten bald mit grossem Appetit ein und zeigten ein entschieden besseres, frischrotes Aussehen.“ Prospette mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Berlangen gratis und franko. Deposits in allen Apotheken.

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.